



103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 e.V. | Geschwister-Scholl-Str. 45 | 99085 Erfurt

An die Gläubigen in den Gemeinden des Bistums  
Erfurt

27. Juni 2023

## Herzliche Einladung zum 103. Deutschen Katholikentag – Information zu den Großgottesdiensten

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Geschwister im Glauben,

voller Vorfreude blicken wir auf den Katholikentag, der im  
kommenden Jahr vom 29. Mai bis zum 02. Juni in Erfurt stattfinden  
wird.

Mit diesem Schreiben möchten wir die Einladung zur Teilnahme  
bekräftigen: Viele Gäste werden nach Erfurt kommen, um unter  
dem Motto „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ in Erfurt die  
drängenden Fragen unserer Zeit zu diskutieren, Erfurt und  
Thüringen kennenzulernen und nicht zuletzt miteinander zu beten  
und Gottesdienste zu feiern.

Wie bei jedem Katholikentag so wird es auch in Erfurt zwei  
Gottesdienste geben, die im Fernsehen übertragen und so in der  
gesamten Bundesrepublik wahrgenommen werden können. Mit  
diesen Gottesdiensten möchten wir ein selbstbewusstes Zeugnis  
unseres Glaubens senden. Prof. Dr. Benedikt Kranemann, der seit  
1998 Professor für Liturgiewissenschaft an der Katholisch-  
Theologischen Fakultät der Universität in Erfurt ist und in der Stadt  
lebt, ist Vorsitzender des Arbeitskreises, in dem Menschen aus  
unserem Bistum, aber auch Vertreterinnen und Vertreter des  
Zentralkomitees der deutschen Katholiken, das den Katholikentag  
veranstaltet, zusammenarbeiten.

Mit diesem Brief möchten wir Sie über die Planungen dieser  
Gottesdienste informieren. Es ist dabei ein wichtiges Anliegen, die  
besonderen Traditionen, die das katholische Leben im Bistum Erfurt  
prägen, sichtbar zu machen. Seit vielen Jahren ist Erfurt bekannt als

ein Ort, an dem besondere gottesdienstliche Rituale ihren Ursprung nahmen, die sich über den katholischen Kontext hinaus an die säkulare Öffentlichkeit richten und Menschen jenseits des kirchlichen Kontextes ansprechen: Die ökumenische Martinsfeier ist hier zu nennen, die Segnungsfeiern am Valentinstag, das Weihnachtslob im Erfurter Dom und die Lebenswendefeiern Jugendlicher. Erfurt gehört auch zu jenen Bistümern, in denen seit langem schon „Stationsgottesdienste“ stattfinden, die von Diakonatsshelferinnen und -helfern geleitet werden. Vieles davon ist weit über Erfurt hinaus auf sehr großes Interesse gestoßen.

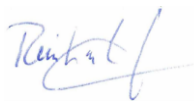
In weiten Teilen Thüringens und so auch in Erfurt ist das Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam) kein staatlicher Feiertag. Viele Thüringer Katholikinnen und Katholiken können eine Eucharistiefeier am Morgen nicht besuchen. Deshalb und auch in Respekt vor den genannten Traditionen in Erfurt hat sich der Arbeitskreis Gottesdienst entschieden, die Liturgie am Donnerstagvormittag als feierliche Wortgottesfeier zu gestalten. Er knüpft damit an eine gottesdienstliche Form an, die im Bistum Erfurt seit inzwischen mehr als 60 Jahren beheimatet ist. Der inhaltliche Fokus wird dabei auf dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Ps 37,37b) und auf Psalm 37 liegen. Am Abend wird eine große Eucharistiefeier im Zentrum stattfinden, so dass die Menschen, die am Katholikentag teilnehmen, und alle Gläubigen aus der Region die Möglichkeit haben, gemeinsam das Hochfest in der Eucharistie zu begehen.

Beides gehört für uns zusammen: die Wortgottesfeier am Vormittag, die mit dem sakramentalen Segen enden wird, und die Eucharistiefeier am Abend, die als klassischer Fronleichnamsgottesdienst gefeiert wird und in der Verantwortung der Erfurter Innenstadtgemeinden liegt.

Wir freuen uns heute schon auf das gemeinsame Beten und das Glaubenszeugnis, das gerade durch die im Fernsehen übertragenen gottesdienstlichen Feiern in das gesamte Land ausstrahlen wird. Wir laden Sie herzlich ein, beim Katholikentag in Erfurt dabei zu sein.



Dr. Ulrich Neymeyr,  
Diözesanbischof Erfurt



Reinhard Salzmann,  
Vorsitzender des  
Katholikenrates Erfurt



Prof. Dr. Benedikt Kranemann,  
Universität Erfurt